



# „Im Grunde gut“ - woher Hass und Verfeindung?

## Evolutionenbiologische, mentale und soziale Dispositionen

**26. – 27. Oktober 2024**  
**Haus Villigst, Schwerte**

### 2. TAGUNG DES ARBEITSKREISES FÜR NATURWISSENSCHAFT UND THEOLOGIE DER EVANGELISCHEN AKADEMIE VILLIGST IN DER REIHE:

#### **Aufbrüche und Hindernisse – Auf dem steinigen Weg eines umfassenden sozial-ökologischen Wandels**

Gegenwärtig zeigen sich immer größere Spaltungen und Polarisierungen innerhalb der globalen Gesellschaft, sowohl im privaten als auch im politischen Bereich. Hass und Verfeindung bis hin zu kriegerischen Auseinandersetzungen nehmen – medial verstärkt – weltweit wieder bedrohlich zu. Mit dem Stichwort: ‚Im Grunde gut‘ nehmen wir den Titel einer viel beachteten Untersuchung des Historikers Rutger Bregman auf. Nicht allein der ‚Kampf ums Dasein‘ und menschlicher Egoismus („homo oeconomicus“), sondern die Fähigkeit zu sozialer Kooperation habe die typisch menschlichen Verhaltens- und Kulturleistungen hervorgebracht. ‚Woher Hass und Verfeindung‘ aber dann? Wurzeln sie in der Fixierung auf die eigene Gruppenidentität in Abgrenzung von anderen? Bedingt dies auch den Streit zwischen der Behauptung eigener Identität und der moralisch-menschenrechtlichen Forderung universaler Humanität? Kann man auf der Grundlage von Empathie einen moralischen Universalismus entwickeln? Wie sieht das psychisch-mentale „Rüstzeug“ des Menschen aus, um die gegenwärtigen Herausforderungen zu meistern?

Wir wollen auf der Tagung nach den evolutionenbiologischen, mentalen und kulturell-sozialen Gründen für jene destruktiven Phänomene fragen und nach Lösungsmöglichkeiten suchen. Dafür konnten wir eine Reihe von ausgewiesenen Experten gewinnen. Der Philosoph Prof. Hanno Sauer („Moral. Die Erfindung von Gut und Böse“, Deutscher Sachbuchpreis 2023) wird den evolutionären Weg der Bändigung des Gewaltpotentials durch eine kooperative Moral verfolgen. Der Hirnforscher Prof. Dr. Niels Birbaumer („Das Gehirn weiß mehr als du denkst“) wird sich fragen, ob es ähnlich ambivalente Dispositionen in der Struktur unserer Gehirne gibt, Sozialität und Destruktivität bedingen. Der Psychologe Prof. Dr. Ernst Dieter Lantermann hat ‚Die radikalisierte Gesellschaft‘ beschrieben und darin nach der ‚Logik des Fanatismus‘ geforscht und die ‚Dunkle Kammer der Gefühle‘ beleuchtet. Wie ist solchen Gefahren entgegenzuwirken? Was leistet eine Einübung in ‚Gewaltfreie Kommunikation‘ (Danny Friedrich)? Wie lässt sich (auch religiöser) Radikalisierung durch eine Erinnerung an die Liebesmystik und Tugendlehre der islamischen Sufitradition begegnen (Dr. Raid Al-Daghistani)? Der Kinder- und Jugendarzt Dr. med. Florian Dittrich wird in Anlehnung an Arbeiten aus Pädagogik, Psychologie und Autoritarismusforschung aufzeigen, inwieweit kindliche und frühkindliche Erfahrungen in beide Richtungen ein Leben lang wirksam sein können. Eine Phase für Gesprächsgruppen und Zeit für Diskussionen soll Gelegenheiten für persönliche Auseinandersetzungen bieten.

#### **Es laden herzlich ein**

Dr. Hartmut Schröter, Sprecher des Arbeitskreises für Naturwissenschaft und Theologie  
Dr. Friederike Barth, Ev. Akademie Villigst

### SAMSTAG, 26. OKTOBER 2024

- bis 9.30 Uhr Anreise
- 9.45 Uhr Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema**  
*Dr. Florian Dittrich, Dortmund*
- 10.15 Uhr Vortrag und Diskussion**  
**Diesseits von Gut und Böse. Die Evolution unserer Moral**  
*Prof. Dr. Hanno Sauer, Utrecht*
- 11.15 Uhr Stehkaffee
- 11.45 Uhr Vortrag und Diskussion**  
**Das Hirn als tabula rasa – Zwischen Prägung und Freiheit**  
*Prof. Dr. Niels Birbaumer, Venedig*
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Vortrag und Diskussion**  
**Radikalisierung und Fanatismus in einer verunsicherten Gesellschaft – Wege und Auswege**  
*Prof. Dr. Ernst-Dieter Lantermann, Kassel*
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr Gruppengespräche**
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Impulse und Übungen**  
**Unsere eigene Gewalt transformieren – eine kurze, anwendungsorientierte Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation**  
*Danny Friedrich, Essen*
- 21.00 Uhr Begegnungen in der Cafeteria

### SONNTAG, 27. OKTOBER 2024

- ab 07.30 Uhr Frühstück
- 8.45 Uhr Theologische Besinnung:**  
**Das Ressentiment im Kampf um Anerkennung – Ein Brudermord als Anfang der Geschichte (1. Mose 4).**  
*Hartmut Schröter, Bochum*
- 9.15 Uhr Vortrag und Diskussion**  
**„Sufitum ist Gutartigkeit...“ Über den Willen zum Guten aus der Perspektive der islamischen Mystik**  
*Dr. Raid Al-Daghistani, Münster*
- 10.30 Uhr Stehkaffee
- 11.00 Uhr Vortrag und Diskussion**  
**Erziehung prägt Gesinnung**  
*Dr. Florian Dittrich, Dortmund*
- 12.00 Uhr Abschlusspodium**
- 13.00 Uhr Ende der Tagung

## ORGANISATORISCHES

#### TAGUNGORT

Haus Villigst  
Iserlohner Straße 25 · 58239 Schwerte

#### REFERENT\*INNEN

- *Dr. Raid Al-Daghistani*, Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Postdoc am Zentrum für Islamische Theologie Münster, Lehrbeauftragter für Islamische Theologie und Religionspädagogik
- *Prof. Dr. Niels Birbaumer*, em. Professor und ehem. Direktor des Instituts für Medizinische Psychologie und Verhaltensneurobiologie sowie des Magnetoenzephalographie-Zentrums
- *Dr. med. Florian Dittrich*, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Dortmund
- *Danny Friedrich*, Trainer für Gewaltfreie Kommunikation und Theaterpädagoge, Bochum
- *Prof. Dr. Ernst-Dieter Lantermann*, em. Professor für Persönlichkeits- und Sozialpsychologie an der Universität Kassel
- *Prof. Dr. Hanno Sauer*, Associate Professor an der Utrecht University für Ethik, Sozialethik, Politische Ethik und Angewandte Ethik

#### VERANSTALTUNGSLEITUNG

Dr. Hartmut Schröter, Dr. Florian Dittrich

#### GESAMTVERANTWORTUNG

Dr. Friederike Barth

#### INHALTLICHE BERATUNG

friederike.barth@kircheundgesellschaft.de

#### TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON):

- |  |                |
|--|----------------|
|  | <b>160,- €</b> |
| ermäßigt für Studierende / bei Schwerbehinderung | <b>112,- €</b> |
| - Unterkunft (EZ) und Verpflegung                | 120,- €        |
| - Bildungsleistung                               | 40,- €         |
| - ohne Übernachtung und Frühstück                | 95,- €         |
| ermäßigt für Studierende / bei Schwerbehinderung | 67,- €         |
- Ein Drittel des Teilnahmebeitrags wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Villigst erhoben.

#### ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft  
Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte  
*Ulrike Pietsch*  
T. 02304.755-325 · (Mo-Fr 9-16 Uhr)  
ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de  
www.kircheundgesellschaft.de

#### HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet.

Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie [hier](#).



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes und des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V..